

Inhaltsverzeichnis

Haß zwischen den Sachsen und Schwaben 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

Haß zwischen den Sachsen und Schwaben

Glosse des Sachsenspiegels zu Buch 1, 17. und Buch 2, 12.

Diweil Hengst (Hest, Hesternus) ausgezogen war mit seinen Männern nach **England**, und ihre Weiber daheim gelassen hatten, kamen die **Schwaben**, bezwungen **Sachsenland**, und nahmen der **Sachsen** Weiber. Da aber die Sachsen wiederkamen, und die Schwaben vertrieben, so zogen einige Weiber mit den Schwaben fort. Der Weiber Kinder, die dazumal mit den Schwaben zu Land zogen, die hieß man Schwaben. Darum sind die Weiber auch erblos aus diesem Geschlecht, und es heißt im Gesetz, daß „die Sachsen behielten das schwäbisch Recht durch der Weiber Haß.“

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 70, 1818*

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [sachsenvolk](#), [schwaben](#), [england](#), [herkunft](#), [erbe](#), [recht](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-420>

Last update: **2025/01/30 17:52**

